



30. August 2021

Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner unterwegs im Bezirk Perg:

**Investition von LOC Holz schafft 70 neue Jobs –
Spatenstich für Oberösterreichs erstes Brettsperrholzwerk**

**Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner: „Nachhaltiger Baustoff künftig aus
Arbing – 47 Mio. Euro-Investition - Betriebsbaugebiet in Arbing nunmehr
komplett genutzt “**

Der Bezirk Perg ist nicht nur von der Dynamik des Arbeitsmarkts und der regionalen Wirtschaft mit hoher Investitions- und Gründungstätigkeit geprägt, sondern auch von Nachhaltigkeit und der Digitalisierung. Davon konnte sich Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner im Rahmen seines heutigen Besuchstages im Bezirk überzeugen: So haben drei erfahrene Unternehmer mit einem gemeinsamen Start-up im Wirtschaftspark Arbing Oberösterreichs erstes Brettsperrholzwerk errichtet. Die Fa. LOC Holz – das sind Rudolf Ortner, Josef Lauss und Jan Walter Cappelen – investiert 47 Millionen Euro in eine hochmoderne Produktion. Wirtschafts-Landesrat Achleitner zeigte sich beim heutigen Spatenstich begeistert: *„Die erfolgreiche Ansiedlung von LOC Holz stellt einmal mehr die Standortqualität Oberösterreichs unter Beweis. Es werden damit in einem ersten Schritt 70, mittelfristig sogar 100 neue Arbeitsplätze geschaffen. Die Entscheidung ist unter anderem deshalb für Arbing gefallen, weil es hier ausgezeichnete Fachkräfte gibt und das Unternehmen im Vorfeld professionell unterstützt worden ist.“*

LOC Holz verfolgt bei der Investition konsequent den Gedanken der Nachhaltigkeit: Erstens nutzt die innovative Produktionstechnologie den Rohstoff Holz besonders effizient. *„Wir machen aus einem Baum mehr Haus als dies durch andere Produktionsverfahren möglich wäre“*, erklärt Rudolf Ortner. Zudem wird das

Produktionswerk in ökologischer Bauweise errichtet - vom Sonnenstrom über Biomasse bis zum Elektrostapler. Und drittens das Produkt Brettsperrholz selbst. *„Brettsperrholz ist der einzige Baustoff mit einer positiven CO₂-Bilanz – er speichert mehr CO₂, als er in der Produktion verursacht“*, hebt Ortner hervor. Gleichzeitig ist Brettsperrholz aber auch „Beton aus Holz“ – statisch tragend, massiv wie Beton. Durch den hohen Vorfertigungsgrad trägt es zu einem raschen Baufortschritt bei. Eine weitere Besonderheit ist, dass im Werk verschiedene Holzarten jeglicher Qualität verarbeitet werden können.

Bereits im Herbst 2022 sollen die ersten Brettsperrholz-Elemente das Werk in Arbing verlassen und dann in Wohn- und Gewerbebauten zum Einsatz kommen.

Betriebsbaugebiet in Arbing komplett genutzt

LOC Holz wurde während des gesamten Ansiedlungsprozesses durch die öö. Standortagentur Business Upper Austria unterstützt - beginnend mit der Standortsuche und –analyse über die Förderberatung bis hin zur Fachkräfteanalyse. *„Durch diese Professionalität der Akteure vor Ort, die Fachkräfte und auch die Nähe zum Zentralraum hat sich Arbing schließlich gegen alternative Standorte in zwei anderen Bundesländern durchgesetzt“*, berichtet Josef Lauss.

„Seit dem Start des Betriebsbaugebietes in Arbing im Jahr 2002 haben sich 20 Betriebe angesiedelt, die derzeit 150 bis 170 Mitarbeiter/innen beschäftigen. Mit der Ansiedlung von LOC Holz sind nun alle Flächen in Arbing optimal ausgelastet“, unterstreicht Landesrat Achleitner.

Weiters besuchte Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner heute die Fa. Eder Matten in Luftenberg, die Fa. BS Grabmann in Arbing und die Fa. Hueck Folien GmbH in Baumgartenberg.

Die hohe wirtschaftliche Dynamik des Bezirks zeigt sich auch in der niedrigen Arbeitslosenquote – mit 2,8 % liegt sie deutlich unter der OÖ. Quote von 4,4 %. Weiters sind insgesamt 141 neue Unternehmen im ersten Halbjahr im Bezirk Perg registriert worden 137 Unternehmen wurden neu gegründet und 4 bestehende Unternehmen übernommen. Auch die Investitionsprämie des Bundes wurde im Bezirk Perg intensiv

genutzt: *„Unternehmen im Bezirk Perg haben 2.884 Anträge auf eine Investitionsprämie gestellt und sichern sich damit Fördermittel in Höhe von mehr als 70 Mio. Euro. Damit werden Investitionen in der Höhe von mehr als 688 Mio. Euro ausgelöst. Das sichert und schafft Arbeitsplätze und bringt zusätzliche Wertschöpfung, insbesondere in der Region“*, hob Landesrat Achleitner hervor.

Breitbandausbau: 13 Gemeinden - 1.300 Haushalte – 4.000 Menschen

Mit den zusätzlichen Fördermitteln in Höhe von 155 Mio. Euro, die der Bund kürzlich Oberösterreich für den Breitbandausbau zugesagt hat, können im Bezirk Perg Projekte in 13 Gemeinden umgesetzt werden, mit denen 1.300 Haushalte mit Glasfaser-Anschlüssen erschlossen werden. Rund 4.000 Menschen profitieren davon. Damit schreitet der Breitbandausbau im Bezirk weiter voran: *„Wir nähern uns Schritt für Schritt unserem Ziel einer flächendeckenden Versorgung mit schnellen Internet für alle Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher. Die regionalen Provider und die Fiber Service OÖ sind dabei unsere wichtigsten und verlässlichsten Partner“*, erklärte Landesrat Markus Achleitner.

Bildtext:

Spatenstich einmal anders – bei der Fa. LOC Holz in Arbing - v.l.: Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner, Josef Lauss, Gründer und Geschäftsführer LOC, Bürgermeisterin Hemine Leitner, Arbing, und Rudolf Ortner, Gründer und Geschäftsführer LOC.

Foto: Land OÖ / Ernst Grilnberger